



Eisenkappler Nachrichten

Kapelške novice

Nr. 1
Februar 2011
Jahrgang

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE EISENKAPPEL-VELLACH

Jagdvergabe für die Jagdpachtperiode 2011 bis 2020 abgeschlossen

Die in der GR-Sitzung vom Dezember 2010 einstimmig beschlossenen Gemeindejagdverpachtungen für die nächste Jagdpachtperiode, wurden mit Jahresbeginn von Herrn Bürgermeister Smrtnik, Herrn Vizebürgermeister Kogelnik sowie den Obmännern der Gemeindejagden mittels Vertrag unterfertigt.

Bei allen Gemeindejagden konnte in zahlreichen Verhandlungen und Besprechungen Einigung erzielt werden. Den Grundeigentümern sowie den jeweiligen Obmännern der Jagdgenossenschaften sei an dieser Stelle nochmals für die einvernehmliche Vorgangsweise gedankt. Ein besonderer Dank gilt aber dem zuständigen Sachbearbeiter Herrn Josef Pasterk, der hier bezirksweit eine Vorreiterrolle gespielt hat und im größten Jagdgebiet unseres Bezirkes als erster ohne formelle Mängel die Jagdvergabe abgeschlossen hat. Allen Jagdberechtigten ein kräftiges „Weidmannsheil“.



Hegeringschau im Kurzentrum Bad Eisenkappel u.a. Johann Kaiser, BH Völkermarkt, Bgm. Franz Josef Smrtnik und Josef Pasterk v. der Marktgemeinde.

Oddaja lovišč do leta 2020 je že pod streho

V občini imamo 11 občinskih lovišč. Z vsemi zakupniki so bili razgovori, katere sta vodila župan F.J. Smrtnik in vodja gradbenega oddelka in pristojen za lovstvo Pepi Pasterk. V sodelovanju s posestniki in lovci je uspelo vse speljati v najkrajšem času. Hvala vsem posestnikom in lovskim upravičencem za dobro sodelovanje. Lovcem pa želimo „lovski blagor in dober pogled“.



Ante Pante

Der Brauch des Kirchleintragens in Bad Eisenkappel hat eine lange Tradition; er geht bis ins Spätmittelalter zurück, als die Vellach den Ort überschwemmte und nur die höher gelegene Kirche „Maria Dorn“ den Bewohnern Schutz bot. Um die reißenden Fluten zu beruhigen, wurde damals eine Miniaturkirche angefertigt, die man dem Fluss mit einem Gelöbnis übergab. Sollte nämlich diese Gabe das Hochwasser besänftigen, würde jedes Jahr eine solche Miniaturkirche den Fluten der Vellach überlassen werden. Da sich die Wassermassen danach tatsächlich zurückgezogen haben, wird seither alljährlich am Vorabend von Maria Lichtmess (Abend des 01. Februar) das so genannte Kirchleintragen durchgeführt.

Auch heuer konnten wir wieder viele

Besucher bei diesem schönen Brauch begrüßen. U.a. waren mit dabei Landtagspräsident Josef Lobnig, LHStv. Peter Kaiser, Landesrätin Beate Prettnner, Landesrat Harald Dobernig und Bezirkshauptmann Gert Andre Klösch, Bürgermeister Franz Josef Smrtnik sowie Politiker aller Bad Eisenkappler Fraktionen.

Besonders möchten wir uns bei allen Kindern, „Kircherlbaumeistern“, der FF Bad Eisenkappel sowie bei unserem Pfarrer L. Zunder – die bei diesem Brauch so tatkräftig mitmachen – bedanken.

Foto©Weichselbraun





Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen! Sehr geehrte Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Das neue Jahr ist schon wieder mehr als einen Monat alt. Die Regierung scheint leicht überfordert zu sein. Zwar gibt es in einigen Bereichen Änderungen und neue Verordnungen, aber richtige Reformen lassen auf sich warten. Den Sparstift gerade bei den Familien und der Kinderbetreuung anzusetzen ist meines Erachtens nach der falsche Weg. Genauso wie die Erhöhung der Mineralölsteuer, die besonders uns im ländlichen Raum trifft, denn wir sind tagtäglich auf unser Auto angewiesen. Besorgungen mit Hilfe der öffentlichen Verkehrsmittel zu erledigen wird leider immer schwieriger bzw. ist gar nicht mehr möglich.

Viele BürgerInnen fragen mich was ich mir für das Jahr vorgenommen habe und wie es mir als Bürgermeister geht? Meine Antwort dazu – ich bin sehr gerne Bürgermeister, denn es ist schön Menschen helfen zu können, Projekte zu entwickeln und für deren Umsetzung zu kämpfen. Leider bin ich kein perfekter Mensch, mache sicherlich auch Fehler und nehme daher Anregungen und Kritik auch sehr ernst. Ich danke allen BürgerInnen für Ihre Offenheit und Bereitschaft, mich so zu akzeptieren wie ich bin und bin überzeugt, dass wir gemeinsam und mit viel Optimismus auch heuer sehr viel Positives in unserer Gemeinde bewegen werden.

Kopfzerbrechen machen mir der ständige Rückgang der Bevölkerung und unserer Betriebe. Es wäre schön, wenn wir gemeinsam eine Lösung gegen diese Entwicklung finden würden und bin für diesbezügliche Anliegen und Anregungen dankbar.

Die Sicherheit in unserem Ort und damit verbunden die gut ausgerüsteten Feuerwehren unserer Gemeinde liegen mir sehr am Herzen. Darum werde ich alles daran setzen um gemeinsam mit allen Fraktionen Geldmittel zu organisieren, um die zwei benötigten neuen FF-Autos - Tanklöschfahrzeug und Kleinlöschfahrzeug – anschaffen zu können. Schade, dass vor meiner Amtszeit nicht versucht wurde Rücklagen für diese großen finanziellen Brocken zu schaffen, obwohl der Bedarf schon einige Jahre bekannt war.

Eine personelle Veränderung gab es auch bei der Coppla Kaša!

Frau Heike Schiebek hat aus beruflichen Gründen ihre Obmannschaft zurückgelegt. Als neuer Obmann wurde Robert Kauer gewählt. Ich gratuliere und wünsche ihm und den Vellachtaler Bergbauern viel Erfolg mit dieser neuen Aufgabe.

Drage občanke/občani, draga mladina !

Novo leto je že staro več kot mesec dni. Kaj bo to leto prineslo? Upam, da bo šlo tako dobro naprej in da ne bo prišlo ponovno do kakšne večje krize.

Kakšne cilje imam kot župan me sprašujejo občani? Upam, da bo prišlo v tem letu do gradnje tovarne peletov na bivšem arealu Obir. To bi za naš kraj veliko pomenilo in dalo ljudem spet več optimizma. Tudi razvoj obirskih kapniških jam mi je zelo pri srcu, to pot, ki smo jo začeli moramo nujno nadaljevati. Izgradnja hotela Obir bi bila zelo važna. Zaenkrat manjka samo še financiranje tega projekta. Zavzemal se bom, da bi se našla banka, ki bi projekt financirala. Kajti gospodarstvo umre, če banke ne dajo več posojil.

Letošnje leto bo tudi zelo pomembno pri rešitvi topografskih napisov. Mnenja sem, da je čas zrel, in da naj odgovorni zelo široko in manjšini naklonjeno diskutirajo to temo. V naši občini manjka le še napis Železna Kapla, in ta se bo sigurno postavil, če pride primeren odlok. Zelo ponosen sem, da je vzdušje med obema narodnostnima skupnostima v občini zelo dobro in prijateljsko. K temu prispeva zelo dobro in zelo odprto delovanje naših društev in našega župnika Poldeja Zundra, kateremu smem iskreno čestitat ob podelitvi častnega naziva stolnega kanonika, ki mu ga je poklonil za svoje požrtvovalno delo škof krške škofije dr. Alojz Schwarz.

Pomembno je tudi delo v naših vrtcih, kjer vedno več staršev spozna kako važno je učenje jezika. Posebno naš **»mišji klub«** je pri učenju slovenščine posebno priden.

Tudi pust, ki je letos posebno dolg naj vas razveseli: Bodite veseli, nasmejte se, kajti smeh in veselje podaljšajo življenje, pravi star pregovor.

Hvala vam za vaše razumevanje, povejti mi vaše skrbi in želje, potrudil se bom. Naj vam letošnje leto prinese same sončne dni in cel koš zdravja, to vam želi

vaš župan

Franz Josef Smrtnik

Gratulation

Die Faschingssitzungen der Unterebriacher Dorfgemeinschaft und unserer Remscheniger im Gasthaus Podobnik, waren auch heuer wieder ein „Highlight“ am Faschingshimmel.

Als Bürgermeister bin ich sehr stolz, dass es so viele tolle „Schauspieler“ und Künstler in unserer Gemeinde gibt, die uns

zum Lachen bringen. Denn Lachen ist wichtig für Geist und Seele und tut einfach gut.

Danke allen Akteuren! Ich wünsche euch schon für das nächste Jahr wieder viele Ideen und viel Freude.



Čestitam vsem odgovornim, ki so postavili na noge to odlično pustno predstavo v gostilni Podobnik.

Posebna čestitka velja vsem članom Spodnjeobirške vaške skupnosti in Remšenikarjem ter Martini in Mihiju.

● Grenztreffen in der Gemeinde Feistritz

Wie alle Jahre fand auch heuer wieder das jährliche Grenztreffen der Nachbargemeinden beidseitig der Staatsgrenze statt. Diesmal trafen sich die Bürgermeister und Amtsleiter am Grenzübergang Gablern und hielten die Konferenz am Gemeindeamt der Gemeinde Feistritz ob Bleiburg ab.



Diese jährlichen Treffen bilden die Ausgangsbasis für grenzüberschreitende gemeinsame Projekte. Mit guten Kooperationen können auch EU-Projekte ins Leben gerufen werden. So wurden in der Vergangenheit einige Klettersteige mit Hilfe

änderungs-
Schneiderei & boutique
Textilreinigung Annahmestelle

Inh. Edeltraud Bevc - Bad Eisenkappel 2
Tel: 0 664 / 28 11 881 - E-Mail: office@bevc.at



des Interregprogramms Tourika errichtet. Derzeit laufen zwei Interregprogramme „Karawanken-future“ und „Geopark“. Bei beiden Programmen können die Vorhaben mit einer 85 %-igen Förderung umgesetzt werden. Alle Bürgermeister und Amtsleiter bekennen sich zu einer nachhaltigen Entwicklung der gesamten Region unter optimalen Nutzung aller Fördermöglichkeiten.

● Srečanje obmejnih občin v Šmihelu nad Pliberkom

Tudi letos so se v začetku novega leta srečali obmejne občine. Tokratni gostitelj je bil župan iz Bistrice nad Pliberkom, Fritz Flödl.

Teme so bile projekti evropske unije, ki se lahko uresničijo samo, če je en partner v Avstriji ali Sloveniji. Nekaj projektov Interreg se je že uresničilo, kot so to plezalne poti v Železni Kapli in v Selah. Trenutna projekta, ki tečeta pa je „Karawanken-future“ in „Geopark“.

Projekti so podprti s 85 % od evropske unije in občine so vesele in ponosne, da te možnosti lahko koristijo.

DurchDACHte
Lösungen!

MAISTERBERNER JUNGER
**JK
DACH**
Bauwerk & Co. KG

Littermooserweg 22
A-9122 St. Kanzian
Tel.: +43-4239-3130
Fax: +43-4239-3130-16
www.jkdach.com
office@jkdach.com

Unsere Leistungen:

- * Dachdeckerarbeiten
- * Spenglerarbeiten
- * Kaltdächer
- * Flachdächer
- * Schwimmbeckenfolien
- * Sonnenkollektoren
- * Photovoltaikanlagen
- * Fassadenverkleidungen
- * Dachsanierungen

*Ihr heimischer
Bedachungsspezialist wo
**Qualität, Zuverlässigkeit
und Preis stimmen***





Briefe der Vizebürgermeister Für den Inhalt und Richtigkeit der Artikel sind die Verfasser selbst verantwortlich.

Geschätzte Gemeindebürgerinnen! Geschätzte Gemeindebürger! Liebe Jugend!



Das neue Jahr hat wahrscheinlich für alle von uns mit guten Vorsätzen begonnen. In der Politik ist das nicht anders.

Aus beruflichen und persönlichen Gründen habe ich mich entschlossen, das Amt des Vizebürgermeisters abzugeben. Bleibe aber im Gemeindevorstand vertreten und werde auch weiterhin für Ihre Anliegen da sein.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei allen GemeindebürgerInnen für das Vertrauen, welches sie mir entgegen gebracht haben, zu bedanken. Gleichzeitig möchte ich aber um Verständnis für den von mir gesetzten Schritt bitten.

Unsere Gemeinde steht am Wendepunkt und die finanziellen Mittel sind sehr begrenzt. Es ist enorm wichtig zusammen zu rücken und gemeinsam die anstehenden Probleme zu lösen.

Ich habe immer versucht diese Gemeinsamkeit auch zu leben und mit allen politischen Fraktionen zum Wohle der Gemeinde zu arbeiten.

Es wird nicht leicht werden die Abwanderung zu stoppen und neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Aber mit tollen Konzepten und nachhaltigen Projekten wird es gelingen, den richtigen Weg für unsere Gemeinde einzuschlagen. Projekte wie etwa das Pelletswerk, die Errichtung eines zweiten Kurzentrums, der Windpark Petzen, das Hotel Obir und das neue Schulzentrum sollte man mit aller Kraft und mit dem nötigen Verhandlungsgeschick versuchen umzusetzen und zu verwirklichen.

Ing. Helmut Malle, meinem Nachfolger in der Funktion des 1. Vizebürgermeisters, wünsche ich alles Gute und die Kraft und Stärke diesen eingeschlagenen, gemeinsamen Weg weiterzuführen.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitern des Gemeindeamtes und bei allen politischen Fraktionen für die gute Zusammenarbeit und würde mich freuen auch weiterhin ihre Unterstützung zu bekommen.

Den GemeindebürgerInnen wünsche ich alles Gute und ich werde mich auch weiterhin für eure Anliegen einsetzen und zum Wohle der Gemeinde Eisenkappel – Vellach arbeiten.

Zahvaljujem se pri vsem sodelavcem občinskega urada in pri vseh političnih frakcijah za dobro skupno delo.

Občankam in občanam želim vse najboljše in obljubim, da se bom tudi naprej zavzel za njihove prošnje in želje in da bom naprej delal v korist naše občine.

Euer

Harald Kogelnik

Liebe Gemeindebürger/Innen, liebe Jugend, liebe Freunde



meiner Kampagne Kampf GEGEN Drogen in Bad Eisenkappel womit ich unsere Kinder&Jugendlichen vor Drogen schützen möchte und die Bevölkerung für dieses Thema sensibilisieren möchte z.B. durch abschreckende Information der Sonderermittler der Polizei, wie auch die „Kärntner WOCHEN“ über meine Kampagne berichtete, wäre

beinahe durch einen links links politisch motivierten Angriff im Gemeinderat durch die Grünen (GESK) gescheitert! Die einfach dieses Projekt zu grausam fanden und ohne sich zu informieren, meine monatelangen Vorbereitungen damit am Altar des linken Gedankengutes opfern wollten! Keine Sorge ich halte Kurs im Kampf GEGEN Drogen. Mehr Infos auf www.adiwoschitz-bzoe.jimdo.com.

Die Herausforderungen für 2011 sind groß, die Errichtung eines Schulzentrums um den Standort der HS oder einer neuen Mittelschule zu sichern, wird nicht einfach werden, wir wiesen bereits vor der Debatte in einer Anfrage am 15.11.2010 den Bürgermeister darauf hin und schlugen eine Zentralisierung der Schulen vor. Wir werden auch weiterhin die Probleme ansprechen, denn wer im Gemeinderat soll das sonst tun? Denn es wäre völlig egal wie es das Jahr 2010 zeigte, wenn EL, ÖVP und GESK den Platz mit den SPÖ Mandataren tauschen würden. Die EL vergaß sowieso all ihre Wahlversprechen, die ÖVP meldet sich nie zu Wort und der einzige Blaue stimmt sowieso mit der SPÖ. Mit einer SPÖ dessen Vizebürgermeister & Obmann all seine Funktionen hinwarf. Es braucht daher eine bürgerliche Alternative. Dieses reformorientierte Zukunftsdenken zeigt, dass als einziges das BZÖ der orange Motor gegen das Rot/Schwarze Pannendreieck ist, wie sich das auch in der IMAS Umfrage widerspiegelt, wonach das BZÖ mit meinem Freund NRAbg. Seppi Bucher auf 10% wie unter Jörg Haiders Zeiten kommen, wie die Krone berichtete. Somit blicken wir auch weiterhin optimistisch in die Zukunft und bleiben so wie in guten und den schwierigeren Tagen dem BZÖ und seinen Wählerinnen und Wählern treu. Denn gerade die Steuerbelastungen zeigen, dass es einen Anwalt für den leistungsorientierten Mittelstand braucht.

Ich als Pendler merke die Spritpreiserhöhung auch ganz besonders, sie ist eine Belastung, der der täglich zur Arbeit fährt und seine Leistung bringt, wird bestraft, wir vom BZÖ sagen GENUG GEZAHLT, wir sind die neue bürgerliche Kraft! Ich wünsche allen fleißigen Arbeitern, Bediensteten, Pendlern, Müttern und Schülern ein gutes gesundes & erfolgreiches Jahr 2011.

Herzlichst euer BBO Vizebgm. Adi Woschitz
& das BZÖ-Team.

● Erhaltung Schulstandort Hauptschule - Errichtung eines Schulzentrums

Der stetige Rückgang der Schülerzahlen gefährdet nicht nur die kleinen Schulen in den Seitentälern Leppen und Ebriach sondern auch die Hauptschule. Der Schülerstand in der Hauptschule hat fast schon jene Grenze erreicht, dass die Schule nur mehr als Expositur geführt werden kann. Die Kosten je Schüler steigen dramatisch an - die Finanzierung ist kaum mehr zu bewältigen.

Aus diesem Grund hat sich der Gemeinderat einstimmig dazu entschlossen, ein Schulzentrum zu errichten und in diesem alle drei Volksschulen, die Musikschule, den Schülerhort sowie die Hauptschule bzw. die neue Mittelschule unterzubringen. Im neuen Schulzentrum soll eine Ganztagsbetreuung sowie ein gesundes Mittagessen angeboten werden.

Die bestehende Hauptschule soll generalsaniert und weil das Raumangebot für alle Schulen nicht ausreichen wird, auch erweitert werden. Selbstverständlich wird die neue Schule nach den neuesten energiewirtschaftlichen Möglichkeiten adaptiert.



● Novi šolski center za Železno Kaplo

Stalno nazadovanje šolarjev ni samo problem malih ljudskih šol, temveč tudi glavnih šol. Število je že tako nazadovalo, da je nevarnost, da našo glavno šolo začnejo voditi kot „ekspozituro“.

Iz teh razlogov se je občinski svet, soglasno odločil, da se bo potegoval za to, da se tudi v Železni Kapli izgradi nov šolski center, ki bi naj pod streho imel ljudsko šolo, glavno šolo, glasbeno šolo in popoldansko varstvo.

● Pfarrer Leopold Zunder zum „Ehrendomherr“ ernannt

Dr. Alois Schwarz hat Dechant KR Günther Dörflinger, Pfarrer von Hermagor, Pfarrprovisor in Förolach und Dechant des Dekanates Hermagor, und GR Leopold Zunder, Pfarrer in Eisenkappel und Pfarrprovisor in Ebriach und Rechberg, mit Wirksamkeit von 1. Jänner 2011 zu Ehrendomherren des Gurker Domkapitels ernannt.

Diese Ernennungen erfolgen „als Ausdruck ihres engagierten



Die neuen Ehrendomherren: Günther Dörflinger (links) und Leopold Zunder (rechts) mit Bischof Schwarz (Mitte).

Foto: Pressestelle/Eggenberger

Wirkens“, heißt es in den Bischöflichen Dekreten, die Bischof Schwarz im Rahmen einer kleinen Feier im Bischofshaus an Dechant Dörflinger und Pfarrer Zunder überreichte.

Der Titel „Ehrendomherr“ ist ein Bischöflicher Ehrentitel. Ehrendomherren sind Ehrenmitglieder des Domkapitels. Dem Gurker Domkapitel, das bereits seit dem 12. Jahrhundert besteht, gehören insgesamt acht Domkapitulare und mit Dechant Dörflinger und Pfarrer Zunder nun vier Ehrendomherren an.

Wir gratulieren recht herzlich!

● Župnik Leopold Zunder prejel naziv „častni stolni kanonik“

Zelo ponosni in veseli smo, da je krški škof dr. Alois Schwarz poklonil našemu župniku ta častni naziv. Prejel ga je, ker se on zelo trudi za dobro sožitje v fari in dekaniji ter za njegovo delo za kulturo in umetnost.

Čestitkam se pridružuje celoten občinski svet, posebno pa še župan.

● „Ausgezeichnet“!



Die Geschwister Lippusch erhielten beim Alpenländischen Volksmusikwettbewerb das Prädikat „Ausgezeichnet“.

Seit sechs Jahren musizieren Andrea, Monika und Daniel Lippusch, vlg. Lips in Remschenig, gemeinsam mit Klaus Kniely von der Musikschule Völkermarkt, der sie auch unterrichtet.

Viele gemeinsame Auftritte verbinden und man merkt die Freude die die Geschwister und ihr Musiklehrer beim gemeinsamen musizieren haben. Eine schöne Auszeichnung – die höchste die es bei diesem Wettbewerb zu „erspielen“ gibt - bekamen die vier beim Alpenländischen Volksmusikwettbewerb 2010 in Innsbruck. Sie nahmen das Prädikat „Ausgezeichnet“ mit nach Hause – wir gratulieren ganz herzlich!



OBERRESSL & KANTZ

○) Statische und konstruktive Bearbeitung

○) Siedlungswasserbau

○) örtl. Bauaufsicht Hoch- und Tiefbau

○) Gesamtplanungen





● Bin i fit, bin i cool



Die Gesundheit der Kinder ist uns seit vielen Jahren ein persönliches Anliegen, wofür es sich lohnt, Zeit und positive Energie aufzuwenden. Wie wichtig die Gesundheitsförderung ist, versuchen wir den Kindern mit

verschiedenen Aktivitäten, auf spielerische und lustbetonte Weise, zu vermitteln.

So gehen wir einmal in der Woche mit den Kindern in den Wald, im Kindergarten wird fleißig geturnt und im Freien gespielt. Eine Kräuterschnecke wurde im Garten angelegt, gemeinsam wird Brot gebacken und zweimal in der Woche wird ein Wassertag, an dem wir statt Säfte nur Wasser trinken, praktiziert. Als kulinarischer „Renner“ entwickelt sich u.a. die gesunde Jause, wobei alle Kinder begeistert mitmachen – auch den Eltern ein Danke fürs mitmachen!

Unsere Kinder haben Spaß und Freude daran, weshalb wir einen weiteren Schritt unternommen und die Gesundheitslehre nach Sebastian Kneipp in den Jahres, bzw. Tagesablauf des Kindergartens integriert haben. Die 5 Säulen (Wasser, Ernährung, Bewegung; Heilkräuter, Lebensfreude) werden im Kindergartenalltag umgesetzt. Gesichts- und Armwaschungen machen den Kindern viel Spaß und fördern das Immunsystem, dem Bewegungsdrang im Freien wird viel Raum gegeben, Bräuche und Feste werden eingebaut und auf gesunde Ernährung wird geachtet. Selbstgeerntete Kräuter werden getrocknet und als Tee zubereitet. Nach dem Motto: „BIN I FIT – BIN I COOL“ möchten wir die Kneipp-Gesundheitslehre möglichst vielen Kindern und Eltern übermitteln!

● Kindergarten Rückblick:

Zum Weihnachtsbasar, den Fr. Habernik Elisabeth im Dezember beim „Florian“ für einen guten Zweck organisierte, wurde auch der Kindergarten zum Mitwirken eingeladen!

Ohne die großzügigen Spenden der Eltern wäre dies nicht möglich gewesen!

Der Reinerlös aus dieser Weihnachtsaktion wird für die Kinder verwendet. (Ausflug, Spielmaterial, oder Sonstiges)

Alle Spendern und Mitwirkenden ein herzliches Danke!



● Knajpanje v otroškem vrtcu

»Prvi vtisi ostanejo otrokom večno« - je rekla znana vzgojiteljica Maria Montessori.

V tem smislu hočemo v otroškem vrtcu na igravi in veseli način



postaviti osnovo za »celotno zdravje«.

Da lahko podpiramo zavestno zdravstveno ravnanje otrok, smo vzeli 5 stebrov Kneippovega nauka (VODA, PREHRANA, GIBANJE, ŽIVLJENSKI RED, ZDRAVILNE RASTLINE) v letni oz. dnevni potek otroškega vrtca.

Umivamo se z mrzlo vodo, imamo vrt z zdravimi rastlinami, pijemo vodo, pečemo kruh, imamo zdravo malico, gibamo se. Zdravstveni nauk Sebastijana Kneippa nudi idealno osnovo za moderno zdravstveno oskrbo to se pravi: »SEM FIT SEM COOL«.

Sodelovali smo na božičnem bazaru „Pri Floriju“. Na tej poti

● Vellachtaler Trachtenkapelle – Start ins 50. Bestandsjahr



Vl.n.r.: KBV-Bezirksobmann Herbert TSCHÜRTZ, Bgm. Franz Josef SMRTNIK, Karl WODLEJ (KBV-Ehrung für 50 Jahre Blasmusik), Wilhelm GRUBELNIK (KBV-Ehrung für 50 Jahre Blasmusik), Obmann Herbert VEJNIK.

Die Mitgliederversammlung im Jänner 2011 läutete das Jubiläumsjahr der Vellachtaler Trachtenkapelle ein. Obmann Herbert Vejník berichtete über die Vereinsaktivitäten der vergangenen 2 Jahre (184 Termine! – Auftritte/Proben/Kameradschaft – wurden wahrgenommen) und führte die Teilnehmer auch durch die äußerst bewegte und episodenreiche 50jährige Vereinsgeschichte. Der Vereinsname wird zukünftig mit dem Hinweis „Bad Eisenkappel“ ergänzt. Bei der durchgeführten Wahl wurde der alte Vereinsvorstand einstimmig wiedergewählt (Obmann: Herbert Vejník / Stv.: Helfried Grubelnik). Kapellmeister Josef Habernik (Stv. Erich Grascher jun.) bleibt der Musikkapelle – mittlerweile schon seit 10 Jahren – als musikalischer Leiter weiterhin erhalten. Seitens des Kärntner Blasmusikverbandes – vertreten durch Bezirksobmann Herbert Tschürtz – wurden Florian Schupanz und Josef Habernik für 40jährige sowie Karl

Wodlej und Wilhelm Grubelnik für 50jährige Treue zur Blasmusik geehrt. Auch Bürgermeister Franz Josef Smrtnik würdigte diese Verdienste und schloss sich der Gratulantenschar ebenfalls an.

Musikalisch beginnt das Jubiläumsjahr mit dem Frühjahrskonzert am 16. April und erreicht seinen Höhepunkt beim traditionellen Bad Eisenkappler Kirchtag (August) mit einem ORF-Radio-Frühshoppen und dem Bezirksblasmusikertreffen.

● **Godba na pihala – Vellachtaler Trachtenkapelle praznuje letos svojo 50-letnico obstoja.**

Župan in celotni občinski svet iskreno čestitajo in želijo še mnogo uspehov pri igranju.

● **Klavora Norbert – erster Eisenkappler Künstler im Künstlerhaus**



Norbert Klavora –
Werk Orchestra 70 x 100

Seit dem über hundertjährigen bestehen des Kunstvereines Kärnten ist es noch keinem Eisenkappler gelungen, dort die Aufnahme zu finden und im Künstlerhaus auszustellen. Norbert Klavora - der künstlerische Leiter der Galerie Vorspann - hat diese Hürde geschafft.

In einer Ausstellung unter dem Namen „Movimenti“ werden neben den geheimnisvoll-ikonenhaften Abstraktionen von Norbert Klavora auch der Gemäldezyklus zum Faust-Thema von Karl Brandstätter sowie die aus Holz und Stein

geformten Skulpturen von Andres Klimbacher präsentiert.

Bei der Vernissage am 14. Jänner im Künstlerhaus wurde auch die Bedeutung der Galerie Vorspann für die Kunstszenen in Kärnten hervorgehoben. Wir dürfen den Betreibern - allen voran Herrn Norbert Klavora und Herrn Dr. Andreas Jerlich für die so erfolgreiche Arbeit in unserem Ort danken. Die Ausstellung in Klagenfurter Künstlerhaus ist noch bis zum 23. Feber geöffnet.

● **Klavora Norbert, kot prvi Kapelčan razstavlja v hiši umetnikov Künstlerhaus) v Celovcu**

Pomembnost naše galerije VPREGA v Železni Kapli, se je zrcalilo tudi pri odprtju razstave v Celovcu. Zahvala velja vsem gonilnim silam galerije VREGA – gospodu Klavora Norbertu, njegovi ženi Brigitti in Andiju Jerlich.

● **Kunst am Gemeindeamt Umetnost na občinskem uradu**

Nach den beiden erfolgreichen Ausstellungen der Künstler Karin Ruppacher und Franz Brandl wurde die Weihnachtszeit für einheimische Künstler reserviert. Frau Hilde Jakopina machte durch ihre Krankheit die ersten Kontakte zur Kunst. Durch das Malen als Therapie entstanden sehr viele Werke, die am Gemeindeamt ausgestellt wurden.

Frau Jakopina hat sich 10 Jahre mit der Keramik beschäftigt. Erst danach suchte sie eine neue Herausforderung und be-

gann zu malen. Sie selbst versteht sich nicht als Künstlerin sondern als begeisterte Handwerkerin. Mit diesem wunderbaren Hobby hat sie wieder an Lebensqualität gewonnen.



Keramikarbeit v. Edeltraud Weitzer.

nige Male in unserem Ort ausgestellt.

Seit 24. Jänner werden die Werke vom Architekten und Autodidakten Peter Hinteregger am Gemeindeamt präsentiert. Peter Hinteregger widmet sich seit 1978 der Malerei. Nach den ersten Versuchen etwas nicht Geometrisches zu schaffen, wurde er durch sein Umfeld bestärkt, diese Richtung der Darstellung zu intensivieren und weiter zu entwickeln.

In seinen Bildern versucht er seine Vorstellungen nicht den Zwängen des Realismus zu unterwerfen, sondern lässt seinem momentanen Empfinden freien Lauf. Dabei ordnet er sich keiner speziellen Stilrichtung unter und versucht nur seinen spontanen Phantasien zu folgen. Die Werke der beiden Künstler sind derzeit im Gemeindeamt ausgestellt und natürlich auch käuflich zu erwerben.

Med božičnim časom je razstavljala na občini svoja dela domačinka Hilde Jakopina z Suhe. Ona je prišla do umetnosti, ko je zbolela in ji je delo z keramike zelo pomagalo. Nato pa je začela tudi s slikarstvom. Svoja dela si trenutno še lahko ogledate v zdraviliškem centru.

Druga umetnica, ki še razstavlja je Traudi Weitzer. Njena dela iz gline so ogleda vredne. Trenutno pa razstavlja svoja dela arhitekt in autodidakt Peter Hinteregger. Njegova dela so zelo različna in kažejo tudi njegovo zelo razvejano življene.

PARFÜMERIE DESIREE

SONDERABVERKAUF

vom 15. bis 25. Feber 2011

Zahl 1 nimm 2

L'Oréal Deko Kosmetik
Lidschatten, Lippenstifte, usw.

-20%

• Schmuck und Uhren
(Esprit, sOliver)
• Jaques Lemans
Formel 1 Uhren

Hauptplatz 81 · Bad Eisenkappel · Tel. 04238 / 8260



● Umrüstung der Straßenbeleuchtung



Alle politischen Parteien unserer Gemeinde haben sich dazu bekannt, unsere Gemeinde energieautark zu machen. Dabei ist auch einvernehmlich die Meinung vertreten worden, dass das Energiesparen vorrangig umzusetzen ist.

Im Rahmen der e5 Zertifizierung wurden die einzelnen Energieverbraucher der Gemeinde analysiert. Nun gilt es neue Ziele zu definieren und die entsprechenden Maßnahmen zu beschließen. Als erste Maßnahme wurde vom Gemeinderat die Erneuerung der Straßenbeleuchtung ins Auge gefasst. Dabei sollen alle Komponenten (Masten, Leuchten usw.), die noch intakt sind, weiter verwendet werden. Ausgetauscht werden lediglich die Leuchtkörper. Eine gänzliche Umstellung auf LED-Licht würde die Finanzierung mit den eingesparten Energiekosten möglich machen. Trotzdem wurde von der Gemeinde das Land eingebunden und wurde um eine Förderung angesucht.

Vor dem Gemeindeamt wurde bereits eine Leuchte ausgetauscht. Die Leuchtstärke sowie die Leuchtfarbe ist nicht von den bisherigen Leuchten zu unterscheiden. Jeder kann sich davon überzeugen. Die bisherige Kugelleuchte vor dem Gemeindeamt - dies wurde gemessen - verbrauchte 86 Watt. Die Neue verbraucht nur 21 Watt. Eine enorme Ersparnis bei gleicher Qualität. Hinzu kommt noch die Ersparnis der Wartungskosten, zumal die neuen LED-Lampen eine sehr lange Haltbarkeit haben.

● Preureditev osvetljave v Železni Kapli

Vse občinske frakcije so se izrekle za to, da postane naša občina energetske neodvisna. V prvi vrsti pa se bi naj začelo varčevati, kar je takoj možno.

Cestna osvetljava je že zelo zastarela in porabi nadpovprečno veliko energije. Zato smo se odločili, da preverimo možnosti, kako najbolje to lahko preuredimo in si prišparamo tok in denar. Izmenjali bi samo luči in jih nadomestili z novimi LED-lučmi. Ena luč, ki sedaj porabi na dan 86 vatov toka, bi potem porabila le 21 vatov. Prišparali bi si več kot 50 % denarja in LED-lučmi so še bolj trpežne.

● Volksbegehren „RAUS aus EURATOM“ Ljudsko povpraševanje

Text des Volksbegehrens:

„Der Nationalrat möge durch Bundesverfassungsgesetz beschließen, dass die Österreicherinnen und Österreicher im Rahmen einer Volksabstimmung über den Ausstieg Österreichs aus dem EURATOM-Vertrag befinden.“

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach hat den Ausstieg aus dem Euratom einstimmig befürwortet und unterstützt dieses Volksbegehren aktiv.

Wir ersuchen alle Bürgerinnen und Bürger den Ausstieg Österreichs aus dem Euratom-Vertrag durch die eigenhändige Unterschrift in die Eintragungsliste zu fordern und damit beizutragen, dass Österreich tatsächlich keinen Atomstrom zukaufte. Damit geben wir den alternativen Energien eine größere Chance.



Es ist völlig absurd, dass mit österreichischen Steuergeldern die europäische Atomwirtschaft unterstützt wird. Die Mitgliedschaft Österreichs bei EURATOM verpflichtet zu diesen Zahlungen. Jedwede Protestaktion gegen grenznahe Atomkraftwerke wird durch die Mitgliedschaft Österreichs bei EURATOM konterkariert“, so die InitiatorInnen des Volksbegehrens.

Im Zeitraum vom 28. Februar 2011 bis einschließlich Montag, dem 7. März 2011 können die Stimmberechtigten in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren erklären.

Eintragungslisten liegen im Gemeindeamt Bad Eisenkappel in folgenden Zeiten auf:

Montag, 28.02.2011 von	07.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 01.03.2011 von	08.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch, 02.03.2011 von	08.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 03.03.2011 von	08.00 bis 20.00 Uhr
Freitag, 04.03.2011 von	07.00 bis 16.00 Uhr
Samstag, 05.03.2011 von	08.00 bis 10.00 Uhr
Sonntag, 06.03.2011 von	08.00 bis 10.00 Uhr
Montag, 07.03.2011 von	07.00 bis 16.00 Uhr

Stimmberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragszeitraumes (07.03.2011) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

● Rätselspaß/Uganka

Die Auflösung unseres letzten Bilderrätsels lautet: Es ist der Bildstock am „Poppengassl“.

Als Gewinnerin unter den zahlreichen Einsendungen, wurde Frau Margret Jäger aus Drabunashach/Miklauzhof gezogen! Herzlichen Glückwunsch! Herzlichen Dank auch an alle, die beim Gewinnspiel mitgemacht haben!

Diesmal haben wir uns eine Frage - betreffend das aktuelle Thema Energie - für Sie ausgedacht:

Im November 2010 hat unsere Gemeinde einen weiteren positiven Schritt in Richtung Energieunabhängigkeit beschritten! Diese Auszeichnung wurde unseren stolzen Gemeindevertretern in Kötschach-Mauthen überreicht (Wir berichteten in der Dezember Ausgabe der Eisenkappler Nachrichten). Wissen Sie noch welche Auszeichnung unsere Marktgemeinde erhalten hat?

Lösung auf eine Postkarte schreiben (Per Post an das Gemeindeamt senden od. einfach in den Postkasten vor dem Gemeindeamt werfen), per E-Mail an eisenkappel@ktn.gde.at senden oder gleich persönlich am Gemeindeamt abgeben (Einsendeschluss ist der 08.03.2011).

Diesmal gibt es ein Energieverbrauch-Messgerät zu gewinnen.

Razrešitev prejšnje uganke je bila: Križ v tako imenovani „Popovi ulici“.

Zmagovalka je gospa Margret Jäger iz Drabunaž. Iskreno čestitamo.

Tudi tokrat imamo za vas zanimivo sliko, veselimo se že vašega odgovora.

Napišite rešitev na poštno kartico, to lahko pošljete, ali vržete v poštni predal pred občinskim uradom, ali pa jo pošljete po



elektronски pošti na naslov: eisenkappel@ktn.gde.at, ali pa jo prinesete kar direktno na občinski urad.

Was ist Ihr ganz persönlicher Energiespartipp? Verraten Sie Ihn uns?

Gerne veröffentlichen wir Ihre besten Tipps in unserem Forum unter der Rubrik Energiespartipps unserer Bürger!

Gemeinsam für ein l(i)ebenswertes Bad Eisenkappel!

Prosimo za Vaš osebni nasvet, kako lahko prišparamo energijo Skupno za našo „srčno“ Železno Kaplo.

● Örtliches Entwicklungskonzept

Die Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach beabsichtigt das Örtliche Entwicklungskonzept zu ändern. Der Entwurf des geänderten und überarbeiteten Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK 2011) und des hiezu erstellten Umweltberichtes liegen vom 15.2.2011 bis zum 15.3.2011 während der Amtsstunden der Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach zur allgemeinen öffentlichen Einsichtnahme auf.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, ist berechtigt, während der Auflagefrist schriftlich Vorschläge zum Entwurf des geänderten Örtlichen Entwicklungskonzeptes und des hiezu erstellten Umweltberichtes beim Gemeindeamt Eisenkappel-Vellach einzubringen. Die während der Auflagefrist beim Gemeindeamt Eisenkappel-Vellach schriftlich eingebrachten Vorschläge sind vom Gemeinderat bei der Beratung über die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes und des hiezu erstellten Umweltberichtes in Erwägung zu ziehen.

● ACHTUNG – POZOR TERMINE FÜR DEN GELBEN SACK — TERMINI ZA RUMENE VREČE



Auf Grund vieler Nachfragen werden nochmals die Termine für die Abfuhr von Plastikflaschen/gelben Säcken (alle 8 Wochen) bekannt gegeben:

Termini odvažanja plastenk / rumenih vreč:

15.3.2011, 10.5.2011, 5.7.2011, 30.8.2011

Der gelbe Sack soll am jeweiligen Abfuhrtag ab 5.00 Uhr früh gut sichtbar am Straßenrand bereitgestellt werden.

Hinweis: Alle Abfuhrtermine sowie die Öffnungszeiten des Recyclinghofes finden Sie auch im Internet unter dem Link „<http://www.bad-eisenkappel.info/134-0-abfuhrtermine.html>“.

● Traktor gesucht...

Bedi Böhm sucht einen mindestens 60 Jahre alten Traktor für sein Motorrad und Bauernkram Museum.

Das gute, alte Stück sollte fahrbereit sein und notwendige Papiere sollten auch vorhanden sein.

Herr Böhm ist erreichbar unter der Tel.Nr.04238-25056

Gospod Bedi Böhm išče za svoj muzej traktor, ki naj je star najmanj 60 let in še deluje.



GEBURTEN/ROJSTVA

Nico Poderschnig

Eltern/Starši:

Hedwig und Rupert Poderschnig

Elena Knez

Eltern/Starši:

Melanie und Rene Knez



Nico Poderschnig



Elena Knez

TODESFÄLLE/SMRTI

Gottfried Hinteregger	+ 24.11.2010
Rudolf Lobnik	+ 29.11.2010
Zofija Smolnig	+ 05.12.2010
Maria Prepotnik	+ 10.12.2010
Friedrich Stern	+ 13.12.2010
Richard Paulitsch	+ 21.12.2010
Christian Karnicar	+ 25.12.2010
Helena Brodnik	+ 29.12.2010
Valentin Koschutnig	+ 29.12.2010
Johann Künstl	+ 15.01.2011

● Kärntner Jugendstartgeld – Jahrgänge 1991 und 1992 Koroški »mladinski stotak« – letnik 1991 in 1992

Bis Ende März 2011 können Jugendliche des Jahrganges 1991/92 die Anträge für das Jugendstartgeld auf www.jugendstartgeld.at downloaden bzw. bei auftretenden Fragen sich an das Bürgerservicebüro der Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach, Tel.Nr.: 04238-8311-26, Frau Sabine Sporn wenden. Jugendliche des Jahrganges 1992 können den Antrag ab 01. Jänner 2011 einbringen. Originalrechnungen und Meldezettel sind dem Antrag beizulegen.

Do konec marca imajo vsi mladinci letnika 1991/92 možnost, da zaprosijo za „mladinski stotak – Jugendstartgeld“. Informacije lahko dobite pri gospej Sporn, tel. 03248 8311-26.

ESSEN SIE SOVIEL SIE KÖNNEN VON UNSEREN BUFFETS

27.02. Spanische Köstlichkeiten

13.03. Hendl, Pute & Nudel

27.03. Rindfleisch und Palatschinken

10.04. Heftig, deftig ... Hausmannskost

17.04. Spätzle, Schaf & Schokolade

**04237
2221**

KOCHKURSE FÜR KINDER UND ERWACHSENE
FAMILIENGASTHOF SCHMAUTZ, JERISCHACH

● Neue Wohnungseingangstüren bei den Gemeinde-Wohnhäusern

Ein lang ersehnter Wunsch konnte nun den Mietern der Gemeindewohnhäuser Nr. 151, 226, 308, 309, 314, 315, 317 und 318 erfüllt werden. Die Wohnungseingangstüren sowie z.T. auch die Hauseingangstüren wurden ausgetauscht.

Die Arbeiten wurden von der Fa. Zwick, Bleiburg zur vollsten Zufriedenheit der Mieter durchgeführt.

Ebenso wurde mit dem Austausch der bereits desolaten Garagentore bei den Wohnhäusern durch die Fa. Osojnik, Bad Eisenkappel, begonnen. Die Fertigstellung erfolgt in den nächsten Tagen.



● Občinska stanovanja imajo nova vhodna vrata

Želja naših stanovalcev se je izpolnila. Dobili so nova vhodna vrata, katera so bila že v zelo slabem stanju. Hvala za razumevanje in sodelovanje pri delu.

Lovcem pa želimo „lovski blagor in dober pogled“.



● Aktuelle Wohnungsangebote unserer Gemeinde/

Seznam prostih občinskih stanovanj

Übersicht über derzeit freie Wohnungen der Kärntner Heimstätte in Vellach/Bela

Anschrift

Vellach	Stock	Tür-Nr.	m2	Miete incl. BK	Kaution
158/I	EG	1	91,53	€ 363,51	€ 1.500,--
158/II	EG	1	81,31	€ 288,11	€ 1.500,--
158/II	EG	2	81,31	€ 288,11	€ 1.500,--
158/II	1. OG	3	84,21	€ 298,35	€ 1.500,--
158/II	1. OG	4	84,21	€ 298,36	€ 1.500,--
158/II	2. OG	5	66,99	€ 237,39	€ 1.500,--
158/II	2. OG	6	66,99	€ 237,39	€ 1.500,--

Miete incl. BK und Heizkosten

160/I	EG	1	80,19	€ 392,94	€ 1.500,--
160/I	EG	2	80,19	€ 391,95	€ 1.500,--
160/I	1.OG	3	80,19	€ 383,45	€ 1.500,--
160/I	1.OG	4	80,19	€ 417,94	€ 1.500,--
160/I	2.OG	5	64,34	€ 326,92	€ 1.500,--
160/I	2.OG	6	64,34	€ 307,93	€ 1.500,--
160/II	1.OG	3	79,93	€ 376,68	€ 1.500,--

Mit Freude können wir feststellen, dass bis zum heutigen Tage für 7 Wohnungen der Kärntner Heimstätte Mieter namhaft gemacht werden konnten. Mit 01.01.2011 wurden die Mieten incl. Betriebskosten (Vellach 160/I und II incl. Heizkostenabrechnung) wiederum gesenkt.

Die Wohnungen sind in einem ausgezeichneten Zustand und sofort beziehbar. Besichtigungen einzelner Wohnungen sind jederzeit möglich.

Wohnungen der gemeinnützigen Eisenbahnsiedlungsgesellschaft – ESG in Zauchen/Suha 28

Anschrift

Zauchen	Stock	Tür-Nr.	M2	Miete incl. BK u. Heizung	Kaution
28/II	Dach-geschoss	5	89,73	€ 514,68	4 Monats-Mieten
28/I	Erd-geschoss	1	51,38	€ 325,44	4 Monats-Mieten
28/II	Erd-geschoss	2	65,11	€ 426,74	4 Monats-mieten

Detaillierte Auskünfte über alle Wohnungsangelegenheiten erhalten Sie bei der Sachbearbeiterin für Wohnungen, Frau Sabine Sporn im Bürgerbüro – Parterre oder unter der Tel.Nr.: 04238-8311-26.

Podrobnejše informacije dobite v občinskem servisnem biroju.

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstalter	Ort	Titel
26.02.11	00:00:00	Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach	Petzen	Gemeindegottesdienst - občinski smučarski dan
26.02.11	10:00:00	ÖTK und Smučarski klub Jezersko	Petzen	Gemeindegottesdienst Bad Eisenkappel - Jezersko
26.02.2011	20.00		GH Podobnik	Imkerball/Čebelarški ples
10.03.2011	17:30:00	Mag. Hermann Klokhar,	Gemeindeamt Steuerberater	Steuersprechstunden Bad Eisenkappel
07.04.2011	17:00:00	HSE Gebäudetechnik GmbH. Bad Eisenkappel	Gemeindeamt	Bau- und Energiesprechstunde
14.04.2011	17:30:00	Mag. Hermann Klokhar,	Gemeindeamt Steuerberater	Steuersprechstunden Bad Eisenkappel

● Die Bau- und Energiesprechstunde Govorilne ure o gradnji in varčevanju energije

Die zwei Spezialisten des Kärntner Energieberater Netzwerkes - Ing. Albin Ramšak und Peter Traun - stehen für Ihre Fragen zu wirtschaftlichen und energieeffizienten Bauen sowie zu Fragen der Fördermöglichkeiten kostenlos und regelmäßig zur Verfügung. Die Serviceleistung beinhaltet eine Stunde kostenfreie Bau- und Energieberatung im Gemeindeamt.

Die nächsten Sprechstunden finden am 07. April; 7. Juli; 6. Oktober jeweils ab 17.00 Uhr statt.

● Steuersprechstunden Davčno svetovanje

Steuerberater Mag. Hermann Klokhar aus Kühnsdorf steht Ihnen für Auskünfte wie bei diesen Sprechstunden bekommen Sie kostenlos Informationen, Tipps und schriftliche Unterlagen über sämtliche Steuerthemen - wie zum Beispiel

Steuertipps zur Einkommensteuer für ALLE Steuerpflichtigen

(Was kann ich alles absetzen?)

Arbeitnehmerveranlagung (Lohnsteuerausgleich)

(Wie sich Lohnsteuerzahler Geld vom Finanzamt holen können?)

Landwirte

(Welche Auswirkungen hat die Direktvermarktung auf Steuern und Sozialversicherung?)

-in steuerlichen Belangen jeden **zweiten Donnerstag im Monat ab 17.30 Uhr** zur Verfügung.

Für beide Serviceangebote wird um Terminvereinbarung (unter 04238-8311-53/Frau Kuchar Eva) gebeten.

● Geschätzte HundehalterInnen !

Auf Grund wiederholter Beschwerden werden alle Hundehalter dringend ersucht, dafür Sorge zu tragen, dass die von ihren Tieren verrichtete Notdurft nicht im Bereich besonders stark frequentierter Wege (z.B. Hauptplatz, Promenadenweg, Seeburg-Radweg, Friedhof) erfolgt bzw., dass der Hundekot im Sinne der größtmöglichen Reinhaltung unseres Kurortes umgehend entfernt wird. Weiters werden alle Hundehalter nochmals darauf aufmerksam gemacht, dass sie verpflichtet sind, ihre Hunde außerhalb von geschlossenen, verbauten Gebieten ausnahmslos bei Tag und Nacht an der Leine zu führen, mit einem Maulkorb zu versehen oder entsprechend



den tierschutzrechtlichen Bestimmungen sicher zu verwahren. Die Beherbergungsbetriebe werden ersucht, die o.a. Informationen auch ihren Gästen zur Kenntnis zu bringen.

Na podlagi ponovljenih pritožb, nujno upozarjamo lastnike psov, da ob sprehodih po močno frekventiranih poteh (npr. glavni trg, promenadna pot, kolesarska pot ob glavni cesti proti Jezerskemu vrhu, pokopališče itd.) skrbijo za to, da odstranijo tudi ekskreme živali. Poudarjamo to prošnjo, ker naj bi bil naš kraj lep in čist zdravilišni kraj.

Razen tega upozarjamo še enkrat vsi lastnike psov, da so v naseljenem območju obvezani, da držijo pse podnevi in ponoči na vrvi in da morajo nositi tudi nagobčnike, oziroma, da se držijo po zakonu varstva živali

Prenočitvena podjetja prosimo, da te informacije sporočijo tudi njenim gostom.

Werben Sie in der **Gemeindezeitung Bad Eisenkappel**, damit sich Ihre Umsätze voll entfalten können!



Zielgenau! An alle Haushalte, keine Streuverluste!

Langfristig! Die Gemeindezeitung liegt mehrere Wochen auf!

Günstig! Inseratarife ab € 49,- (1/8-Seite, 4c)!

Kontakt: 0 42 42 / 307 95-13 • office@santicum-medien.at



Gemeindeschitag 2011

In Zusammenarbeit mit der Petzen Bergbahnen GmbH darf ich Sie recht herzlich zum
GEMEINDESCHITAG auf der Petzen am Samstag, dem 26.02.2011
einladen.

An diesem Tag erhalten alle GemeindebürgerInnen unserer Gemeinde die ermäßigte Tageskarte in der Zeit von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr um € 13,-- (Frühauflsteherbonus) und ab 10.01 Uhr bis 16.00 Uhr um € 17,--.

Kinder bis 10 Jahre in Begleitung der Eltern: Tageskarte frei

Kinder von 11 – 16 Jahre: Tageskarte € 7,--

Für den Erwerb der ermäßigten Karte brauchen Sie einen Gutschein, den Sie im Gemeindeamt der Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach (Erdgeschoss) erhalten.

Weiters findet an diesem Tag auf der Petzen auch die Schimeisterschaft der Gemeinden Jezersko und Eisenkappel-Vellach statt. Die Nennungen hierfür nimmt Frau Drescher, Tel: 04238-831122, gerne entgegen.

V sodelovanju s Petzen Bergbahnen GmbH Vas prisrčno vabim na

OBČINSKI SMUČARSKI DAN na Peci, ki bo v soboto, 26. 02. 2011.

Za vsako občanko in vsakega občana naše občine veljajo ta dan sledeče cene za celodnevno kartico:

Dnevna karta, ki jo kupite med 8.00 in 10.00 uro stane € 13,--,
med 10.01 – 16.00 uro pa € 17,--.

Otroci do 10 let, ki so v spremstvu staršev ne plačajo nič.

Otroci med 11 in 16 letom plačajo za dnevno karto € 7,--.

Kupon za kartice za znižano ceno dobite na občinskem uradu v Železni Kapli v pritličju pri gospej Drescher ali Sporn.

Ich wünsche allen einen schönen Schitag/želim Vam lep smučarski dan
Franz Josef Smrtnik, Bürgermeister/župan

